



Limitierte und
nummerierte Auflage
von 200 Exemplaren

Max
Beckmann

Die Gemälde

franz dieter
und michaela kaldewei
kulturstiftung

HAMBURGER
KUNSTHALLE

BAYERISCHE
STAATSGEMÄLDESAMMLUNGEN

Max Beckmann. Die Gemälde

**Einzigtages CŒuvre-Verzeichnis mit mehr
als 700 großformatigen Farbabbildungen erschienen**

Die Kunstwelt ist um ein spektakuläres Buch reicher: Nach der Freischaltung des digitalen Catalogue Raisonné der Gemälde Max Beckmanns (1884–1950) vor einigen Wochen ist nun die Printversion mit ausgewählten Inhalten erschienen. Sie beeindruckt nicht nur die Fachwelt. 843 Gemälde hat der Künstler zeitlebens gemalt. Sie sind von einzigartiger Farbigkeit. Dieser zollt die Neuerscheinung uneingeschränkte Aufmerksamkeit und wartet mit 706 großformatigen Farbabbildungen und zahlreichen zusätzlichen ganz- oder doppelseitigen farbigen Details auf. Lediglich 68 Arbeiten mussten in Schwarzweiß dargestellt werden, weil ihr Standort trotz intensiver Recherchen nicht ermittelt und eine Neuaufnahme nicht realisiert werden konnte. Die restlichen 69 Bilder sind verschollen oder zerstört. Sie wurden wohl nie fotografiert.



- ❶ Katalog-Nummer
- ❷ Werktitel
- ❸ Entstehungsjahr(e) · Entstehungsort(e)
- ❹ Material / Technik · Maße
- ❺ Signatur
- ❻ Bilderliste(n)
- ❼ Tagebuchauszüge
- ❽ Abbildung
- ❾ Maßstabsgerechter Umriss-Kasten
- ❿ QR-Code zu weiteren Informationen
- ⓫ Ausschnitt / Detailabbildung

Gesicherte wissenschaftlich fundierte Daten flankieren die Bilder: Entstehungsjahr, Ort, Material und Technik, Signatur und Eintrag in die Bilderliste des Künstlers. Auszüge aus den neu transkribierten Tagebüchern des Künstlers und den bislang unveröffentlichten seiner Frau Mathilde vermitteln vertiefte Erkenntnisse und den Bezug zum persönlichen Umfeld, in dem die Werke entstanden sind. Diese informativen Texte zeigen, dass Lektüre und Bildbetrachtung verschmelzen können, ein intensiver Einblick in die Lebenssituation des Ehepaares möglich ist und gleichzeitig das epochale Schaffen des Künstlers erfahrbar wird. Die Bilderlisten Max Beckmanns, also sein persönliches Werkverzeichnis, enthalten zudem viele aufschlussreiche Informationen, wurden neu transkribiert und sind erstmals vollständig zugänglich. Den Gemälden zugeordnete QR-Codes führen zum digitalen Katalog (<https://beckmann-gemaelde.org>) und verstehen sich als Verbindung zwischen Tradition und Innovation.

Der Katalog entstand auf der Grundlage des 1976 von Barbara und Erhard Göpel veröffentlichten Werkverzeichnisses, das seinerzeit bei Kornfeld & Cie in Bern erschien. Aktualisiert, korrigiert und ergänzt von Anja Tiedemann wurde er initiiert, finanziert und ediert von der Kaldewei Kulturstiftung, Ahlen, in Zusammenarbeit mit der Hamburger Kunsthalle und den Bayerischen Staatsgemäldesammlungen – Max Beckmann Archiv, München.



Dr. Anja Tiedemann

Die großformatige Publikation bietet nahezu 1.200 Seiten in zwei ganzledergebundenen Bänden mit Titel- und Rückenprägung plus Supplement. Sie erscheint in 200 limitierten und nummerierten Exemplaren und ist exklusiv erhältlich über die Galerie Thomas in München.

»Ein Oeuvre-Verzeichnis ist ein Marathonlauf. Die Kaldewei Kulturstiftung legt dieses großartige Werk mit einigem Stolz vor, vor allem aber mit Dank an Frau Dr. Tiedemann und ein großes Team von Helfern und Beratern, die uns darin unterstützt haben. Als Herausgeber wünschen wir dem Buch und dem digitalen Werkverzeichnis die Verbreitung, die ein Künstler wie Max Beckmann verdient.

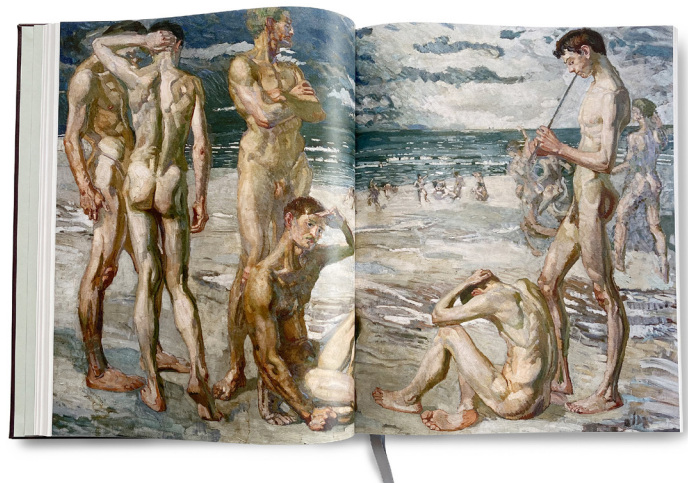
Die Kaldewei Kulturstiftung hat sichergestellt, dass in Kooperation mit der Hamburger Kunsthalle auch das digitale Werkverzeichnis weiter gepflegt wird«

[Zitat Prof. Dr. Carl-Heinz Heuer, Kaldewei Kulturstiftung, Ahlen]



»Das Werkverzeichnis eines Jahrhundertkünstlers erstellen zu dürfen, war eine Herausforderung, die ihres Gleichen suchte. Ich hatte die Kaldewei Kulturstiftung und insbesondere ihren alleinigen Vorstand Prof. Dr. Carl-Heinz Heuer als immer verlässlichen Partner, Mayen Beckmann als guten Stern des ganzen Projektes, ein großartiges Team und viele Unterstützer aus mehreren Kontinenten. Ihnen allen kann ich gar nicht genug danken! Ich bin stolz, das Buch nun in Händen zu halten, und glücklich, das Werkverzeichnis auch künftig weiterführen zu können.«

[Zitat Dr. Anja Tiedemann, Hamburger Kunsthalle]



»Nach der Freischaltung des digitalen Werkverzeichnisses im Januar liegt ab nun auch ein voluminöser Bildband zu den Gemälden Max Beckmanns vor, der den heutigen Stand der Forschung abbildet. Die Kaldewei Kulturstiftung setzt mit der Förderung beider Projekte Maßstäbe der Kultur- und Wissenschaftsförderung, deren Ergebnis lässt sich nun sowohl digital als auch in gedruckter Form erschließen. Hinter dem Projekt steckt eine eminente Forschungsleistung, die mir großen Respekt abnötigt. Ich freue mich sehr, dass beide Publikationen Dank der Kaldewei Kulturstiftung eng mit der Hamburger Kunsthalle verbunden sind.«

[Zitat Prof. Dr. Alexander Klar,
Hamburger Kunsthalle]



»Während in München an einer kritischen Ausgabe der Tagebücher Beckmanns und damit an einem weiteren Baustein der Beckmann-Forschung gearbeitet wird, sehen wir das nun abgeschlossene Werkverzeichnis als ein Referenzwerk, auf das man künftig selbstverständlich und gern zurückgreifen wird. Dass dabei die aktuellen Forschungsergebnisse neben dem ebenfalls vorliegenden Werkverzeichnis der Skizzenbücher von Christiane Zeiller aus München und anderem nutzbar sein werden, sehen wir mit Freude.«

[Zitat Prof. Dr. Bernhard Maaz,
Bayerische Staatsgemäldesammlungen, München]

»Die Gemälde Max Beckmanns sind für jeden Kunsthändler, der sich mit klassischer Moderne beschäftigt, ein Höhepunkt und eine besondere Bereicherung. Es ist uns eine große Freude, dass nun die hervorragend neu bearbeitete Edition des Oeuvrekataloges der Gemälde vorliegt, und wir fühlen uns geehrt, diesen großartigen Catalogue Raisonné eines Jahrhundertkünstlers in der Galerie Thomas exklusiv zu vertreiben. Im Interesse der Wissenschaft und als kleiner Beitrag zur Verbreitung des Buches hat die Galerie Thomas dies gerne pro bono übernommen.«

[Zitat Silke Thomas, Galerie Thomas, München]



Max Beckmann. Die Gemälde

Limitierte und nummerierte Auflage von 200 Exemplaren in zwei hochwertigen in Leder gebundenen Bänden (30 x 37 cm, mit großformatigen Farabbildungen und QR-Codes zu aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen) und mit englischsprachigem Supplement
ISBN 978-3-00-066161-7

Max Beckmann

Catalogue Raisonné der Gemälde

Dr. Anja Tiedemann
Kaldewei Kulturstiftung
Leeswig 129 | 21635 Jork
Telefon 040 74527653
tiedemann@beckmann-gemaelde.org



BESTELLUNG

Max Beckmann. Die Gemälde

Basierend auf dem Werkverzeichnis von Barbara und Erhard Göpel
Aktualisiert und ergänzt von Anja Tiedemann

Mit Auszügen aus den Tagebüchern von Max Beckmann neu zusammengestellt von Mayen Beckmann und Auszügen aus den Tagebüchern von Mathilde Q. Beckmann zusammengestellt von Nina Peter. Herausgegeben von der Kaldewei Kulturstiftung, Ahlen, in Zusammenarbeit mit den Bayerischen Staatsgemäldesammlungen – Max Beckmann Archiv, München, und der Hamburger Kunsthalle. 200 limitierte und nummerierte Exemplare in zwei Bänden und einem Supplement mit den Englischen Übersetzungen der Tagesbuchauszüge. 30 x 37 Zentimeter, hochwertig ausgestattet, in Leder gebunden. Mehr als 700 Farbabbildungen.

Hiermit bestelle ich verbindlich _____ Exemplar(e).

Der reguläre Verkaufspreis beträgt 1.290,- Euro pro Ausgabe.

Den Betrag von EUR _____ überweise ich zzgl. Versand nach Rechnungsstellung.

Name _____

Straße und Hausnummer _____

Postleitzahl und Ort _____

Land _____

Ort, Datum

Unterschrift

Bitte liefern Sie an ☐ die oben genannte Adresse ☐ an folgende Lieferadresse:

Name _____

Straße und Hausnummer _____

Postleitzahl und Ort _____

Land _____

Bitte schicken Sie diese Bestellung unterschrieben per Post, Fax oder E-Mail an:

GALERIE THOMAS

Expressionism & Classic Modern

Türkenstrasse 16 · 80333 München · Germany · Tel +49-89-29 000 80
Fax +49-89-29 000 888 · info@galerie-thomas.de · www.galerie-thomas.de